

Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach



Foto: Horst Kornmayer

Oktober 2010

Treffpunktgottesdienst 3. Oktober

Reformationstag, 31. Oktober

„Pinwand“

Chorprojekt - Vortragsreihe

Historisches

Kids und Konfis

Seite 8

Seite 2

Seite 4 - 5

Seite 6 - 7

Seite 11

Seite 15 - 16



Reformationstag - Sonntag, 31. Oktober

So weit war Martin Luther noch nicht, als er im November 1510 im Auftrag seines Ordens nach Rom reiste. Eine Reise, die folgeschwer war, denn die Erlebnisse, die er dort hatte, säten die ersten Zweifel an Vatikan und Papst in ihm.



Foto: Horst Kommayer

Bevor sich dieses Ereignis zum 500sten Mal jährt, nämlich am 31.10.2010, möchte der Kirchenvorstand eine Tradition fortsetzen, die vergangenes Jahr begründet wurde.

Nachdem letztes Jahr anstelle einer Mitarbeiter-adventfeier ein Empfang für die Mitarbeiter anlässlich der Einführung des neugewählten Kirchenvorstands stattfand, der von allen als sehr gelungen empfunden wurde, hat der Kirchenvorstand beschlossen, auch in diesem Jahr und in Zukunft diese Veranstaltung am Reformationstag durchzuführen.

Wir sind der Meinung, dass dieser Tag, der als Geburtstag im weitesten Sinn unserer evangelischen Kirche gelten kann, der geeignete Rahmen für die Würdigung und den Dank an unsere Mitarbeiter bildet.

In diesem Jahr fällt der 31. Oktober auf einen Sonntag, deshalb möchten wir, im Anschluss an den Gottesdienst zum Reformationsfest, alle unsere ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter zu einem gemeinsamen Mittagessen einladen.

Als Dank für ihr großes Engagement über das ganze Jahr, mit dem sie durch ihren unermüdlichen Einsatz die Gemeinde mit Leben erfüllt und die Frohe Botschaft in alle Winkel unserer Gemeinde getragen haben.

In den zukünftigen Jahren, wenn das Reformationsfest auf einen Werktag fällt, werden wir die Mitarbeiterfeier im Anschluss an einen Abendgottesdienst begehen.

Dr. Michael Baumann

Vorsitzender des Kirchenvorstands



Monatsspruch Oktober 2010

*Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan
und niemand kann sie zuschließen.
Offenbarung 3,8*

Der Monatsspruch ist eine Zusage fürs Leben. Eine Tür wird geöffnet, eröffnet neue Räume, neue Zugänge zum Leben, neue Lebensperspektiven.

Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan!

Traue ich mich den neuen Raum zu betreten? Oder bleibe ich lieber dort, wo ich bin, wo mir alles vertraut ist? Traue ich mich Neues auszuprobieren?

Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan!

Da steht sie offen die Tür, die Einladung, die jemand ausgesprochen hat, der Wunsch, den jemand an uns herangetragen hat, die Herausforderung, die das Leben an uns stellt. - Und wir? Wir müssen entscheiden, was wir tun!

Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan!

Nicht jede Tür, die sich vor uns auftut, führt uns auch zum Leben. Wenn Jugendliche zu einer Alkoholparty eingeladen werden, dann brauchen sie Stärke und Selbstbewusstsein, um dankend abzulehnen. – Erwachsenen geht es nicht anders. Ist das gut, was mir da angeboten wird? Sind die Wege gut, die ich eingeschlagen habe?

Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan!

Die Tür des Lebens steht uns offen. Ein Leben umfassen von Gottes Liebe. Ein Leben in Geborgenheit. Ein Leben im Vertrauen auf Gott.

Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan!

Folgen wir der Einladung? Treten wir ein in ein Leben mit Gott?

Die Tür steht uns offen. – Das Leben mit Gott eröffnet sich uns, wenn wir lernen auf Gott zu vertrauen und die Welt mit seinen Augen zu sehen: den schwierigen Nachbarn, die unangenehme Vorgesetzte ebenso wie unseren Lebensstil, unseren Verbrauch an Energie und Rohstoffen, die Welt des Profits und der Vorurteile.

Gott möchte uns zum Leben führen. In manchen Verhaltensweisen sind wir vermutlich ebenso weit von unserem himmlischen Vater entfernt wie der verlorene Sohn von seinem Vater.

Die Tür zum Leben ist uns aufgetan. Werden wir sie nutzen?

Ihr Pfarrer



Herzliche Einladung zum Gemeindekino:

Am Freitag, dem 08.10.2010
um 20:00 Uhr zeigen wir Ihnen

„Glaubensfrage“.

Basierend auf dem Pulitzer-Preis ausgezeichneten Theaterstück „Doubt“, ist „Glaubensfrage“ mit fünf Oskar-Nominierungen ein Filmerebnis mit Meryl Streep und Philip Seymour Hoffman.

Er ist ab 6 Jahren frei gegeben und hat eine Lauflänge von 103 Min.

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen zu Kino & Knabberlei!

Sabine Winter

- Keine öffentliche Filmvorführung -

Jahresplanung

Der Kirchenvorstand lädt Sie am Mittwoch, 27. 10., 20:00 Uhr, in das Gemeindezentrum im Holzweg zur Jahresplanung 2011 ein. Gemeinsam wollen wir die Termine für alle Feste, Treffen, besondere Gottesdienste u.v.m. planen.

Einladung zur Radtour

Am Dienstag, 12. Oktober, radeln wir über Bad Vilbel, Gronau und den Berger Rücken nach Lohrberg. Nach der Einkehr geht es zurück über Heiligen Stock, Berkersheim und Nidda. Insgesamt ca. 40 Km mit leichten Steigungen. Treffpunkt: 14:00 Uhr an der Erlenbachhalle. Rückkehr: ca. 18:00 Uhr.

Wir freuen uns auf die wahrscheinlich letzte Tour dieses Jahr:
Helga Gruber (Tel. 42976)
und Herbert Reinger (Tel. 457458)



Einladung zum Frauenfrühstück im evangelischen Gemeindezentrum Holzweg 36, Ober-Erlenbach

Das Frauenfrühstück findet am 28. Oktober 2010 ab 9.30 Uhr statt. Das Team des Frauenfrühstücks lädt interessierte Frauen ganz herzlich dazu ein. Nach einem gemütlichen Frühstück möchte Herr Pfarrer Gerdes sich mit uns über den Predigttext für den Gottesdienst am 7. November austauschen.

Weitere Auskünfte erteilen S. Holzer (Tel. 489179) und E. M. Pauler (Tel. 41013).
Wir freuen uns auf Sie !

Herzliche Einladung zum
Konzert „Trio Mendoza“
am 10. Oktober, 17:00 Uhr,
im Gemeindesaal, Ober-Eschbacher Straße 76.



Das Trio Mendoza wurde 2006 gegründet
und spielt seit 2010 mit der Pianistin Nina Gurevich.

Das Konzert in diesem Jahr ist den Geburtstagskindern
Robert Schumann und Frédéric Chopin gewidmet - beide würden 200 Jahre alt.

Auf dem Programm stehen:

- ◆ Schumann 6 Stücke in kanonischer Form op.56 (Bearbeitung Kirchner)
- ◆ Fantasiestücke op.88
- ◆ Chopin Klaviertrio g- moll, op. 8

Missionsessen zu Gunsten „Straßenkinder in Bhopal“

Bei all der Not, die in der Welt herrscht, ist es nicht leicht eine Entscheidung zu treffen, für welches Projekt der diesjährige Erlös des Missionsessens bestimmt sein soll. Nach reiflicher Überlegung möchten wir das Geld wieder Herrn Pfarrer Thannipilly für sein **Projekt „Straßenkinder in Bhopal“** übergeben.

Pfarrer Thannipilly kann durch unsere Hilfe diese Kinder, die in größter Armut leben, fördern, damit sie später einmal selbst für sich sorgen können. Hierzu ist regelmäßiges Essen, medizinische Versorgung und das Erlernen von Schreiben und Lesen lebensnotwendig. Diese Kinder erhalten vom Staat keinerlei Unterstützung, und es ist wichtig, dass es Menschen wie Pfarrer Thannipilly gibt, die sich um solche Kinder sorgen und sich für sie einsetzen.

Aus diesem Grunde lädt die katholische Gemeinde St. Martin in Ober-Erlenbach zu einem Missionsessen

am 24. Oktober um 12:00 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum
in Ober-Erlenbach ein. Kosten: 7,50 €.

Anmeldung bitte bis 20. Oktober im katholischen Pfarrbüro in Ober-Erlenbach.



SIEBEN PROBEN - EIN KONZERT

Dieser Aufruf im Herbst hat inzwischen schon Tradition.

Sie haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, für eine

überschaubare Zeit beim Kirchenchor einzusteigen und beim Adventskonzert am **12. Dezember in der Kirche „Zur Himmelspforte“ mit zu singen.**

Wir proben ab dem 28.10. (erster Donnerstag nach den Herbstferien) jeden Donnerstag um 20:00 Uhr

im Gemeindesaal Ober-Eschbacher-Str.76.

Nach sieben Proben und einer Generalprobe (11.12.) wird das Konzert am 12.12. um 17:00 Uhr stattfinden.



Kommen Sie einfach mal dazu... Gemeinsam macht Singen sehr viel mehr Freude als alleine unter der Dusche.

Jutta Hikel

* * * * *

Orgelkurse

Fasziniert Sie der Klang der Orgel in Gottesdienst oder Konzert? Haben Sie schon einmal gedacht, dass Sie gerne selbst an der Orgel sitzen und dieses Instrument spielen würden?

Hier im Dekanat Hochtaunus gibt es die Möglichkeit, Orgelunterricht im Rahmen eines Orgelkurses zu erhalten. Ziel der Ausbildung ist die Qualifikation für das Orgelspiel im Gottesdienst. Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Klavierspiel. Ein Orgelkurs von **10 Stunden kostet 128 Euro. Nähere Informationen** erhalten Sie bei der Dekanatskirchenmusikerin Karin Giel, Telefon 06172 304570 oder

karin.giel@evangelisch-hochtaunus.de





Vortragsreihe „Forum Himmelspforte“

beginnt wieder:

Sind wir noch zu retten? – Krise und Chancen des Menschen im Lichte der Evolution

Diese aufrüttelnde Frage stellt Dr. Erich Steitz, Referent des ersten Vortrags der Reihe „Forum Himmelspforte“, die am 26. Oktober 2010 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal in der Ober-Eschbacher Str. 76 fortgesetzt wird.

Die Menschheit steht vor ernsthaften Problemen. Sie ist in eine Krise geraten. Verblüfft und besorgt zugleich sind wir Zeugen einer geradezu rasanten Entwicklung in vielen Bereichen von Kultur und Zivilisation. Es sind Zweifel angebracht, ob die Menschheit zu den anstehenden Fragen eine Lösung finden wird. In seinem Vortrag wird Referent Dr. Erich Steitz verdeutlichen, dass die bedrohlichen Probleme Produkte der Evolution sind und bemerkenswerterweise von einer einzigen biologischen Art, Homo sapiens, in Gang gesetzt wurden. Diese Feststellung erscheint einleuchtend, ist aber problembehaftet. Denn Verantwortung kann eine Art primär nicht tragen, wie auch gesellschaftlichen Institutionen, Gewerkschaften, Kirche, Staat usw. primär keine Verantwortung zukommt. Verantwortungsfähigkeit kommt nur dem einzelnen Menschen zu. So stellt sich die Frage, wie es mit Blick auf die Krise und die Wahrnehmung der Chancen zu einer Gesamtverantwortlichkeit kommen kann. Mit dieser letztendlich alles entscheidenden Fragestellung wird sich der Referent in seinem Vortrag ebenfalls ausführlich befassen.

Dr. Erich Steitz, ehemals Akademischer Oberrat in der Lehre des Fachbereiches Biologie der Universität des Saarlandes in den Bereichen der systematischen Zoologie, Meeresbiologie und Anthropologie und Autor mehrerer Bücher, Forschungsberichte und Aufsätze zum Thema Evolution, Schöpfung und Menschwerdung, veröffentlichte ein Buch mit dem gleichnamigen Titel. Die Stiftung „Zur Himmelspforte“ freut sich auf Ihre Teilnahme.

Als weitere Termine sind geplant:

24.11.2010, 19:30 Uhr

„Von der Acker- zur Industriegesellschaft am Beispiel Ober-Eschbachs“
Frau Marianne Beckert, Herr Dr. Dieter Eberhard

26.01.2011, 19:30 Uhr

„Staatsverschuldung - verspielt die Politik unsere Zukunft?“
Herr Werner Krämer (Chefvolkswirt Lazard), Herr Heiko Veit (Metzler)

23.02.2011, 19:30 Uhr

- a) „Christentum, Judentum oder Islam - historische Gemeinsamkeiten und Unterschiede“ Herr Prof. Dr. Tharawat Kardes
- b) „Geplante Israelreise Oktober 2011“ Herr Nasef Mikahel

22.03.2011, 19:30 Uhr

„**Jugendkriminalität** - am Beispiel der Erfahrung eines Jugendrichters“
Herr Uwe Steitz



Treffpunkt-Gottesdienst
am 3. Oktober, 10.45 Uhr
mit Band, Kindergottesdienst und anschließendem Mittagessen

Zu einem fairen Lebensstil gehört dazu, dass Arbeit fair bezahlt wird. – Was verdient der Kaffeebauer in Brasilien? Welcher Lohn wird der Arbeiterin in Indonesien bezahlt, die Hemden, Blusen für den europäischen Markt näht? Wo müssen Kinder arbeiten gehen, weil der Verdienst der Eltern zum Leben nicht reicht? – Bezahlen wir fair für Produkte, die wir täglich nutzen oder genießen?

Mit diesen Fragen widmet sich der nächste Treffpunkt-Gottesdienst den Problemen der Globalisierung unseres Lebensstils.

* * * * *



Durch die Taufe wurden
in unsere Gemeinde aufgenommen:

Es wird getauft:



Wir feiern Gottesdienst im Oktober:

- 03.10.10 18. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl Prädikant Laupus
10:45 Ober-Eschbach: Treffpunkt-Gottesdienst Pfarrer Diefenbach
Kollekte: Kinder u. Jugendarbeit in unserer Gemeinde
- 10.10.10 19. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Taufe Pfarrer Diefenbach
Kollekte: Diakonisches Werk in Hessen u. Nassau
- 17.10.10 20. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrer Gerdes
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst Pfarrer Gerdes
Kollekte: Diasporahilfe des Gustav-Adolf-Werks
- 24.10.10 21. Sonntag nach Trinitatis
9:30 Ober-Erlenbach: Gottesdienst Pfarrer Diefenbach
10:45 Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl und Pfarrer Diefenbach
Goldener Konfirmation
Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit der Gemeinde
- 31.10.10 22. Sonntag nach Trinitatis
10:45 Ober-Eschbach: Familien-Gottesdienst Pfarrer Diefenbach
mit anschließender Mitarbeiterfeier u. Pfarrer Gerdes
Kollekte: Neuer Schaukasten an der Kirche

Kindergottesdienst

Ober-Erlenbach: jeden Sonntag 11:00 Uhr, außer in den Ferien
Ober-Eschbach: 03.10. 10:45 Uhr

Krabbelgottesdienst

Ober-Erlenbach: 24.10. 11:00 Uhr



Wir trauern um:





Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren im Oktober 2010:
in Ober-Eschbach:



in Ober-Erlenbach:



Die Hebammen in Ober-Eschbach

Im Herbst 1759 verstarb die Ober-Eschbacher Hebamme Susanne Himmelreich geb. Schädel. Sie war 24 Jahre lang die Hebamme im Dorf gewesen und hat 318 Kindern auf diese Welt geholfen. Offensichtlich hinterließ ihr Tod eine kaum zu schließende Lücke, denn die beiden Pfarrer - reformiert und lutherisch - schalteten sich bei der Suche nach einer kompetenten Nachfolgerin ein. Sie schrieben einen langen Brief an den Ober-schultheißen in Rodheim "weilen bey bestellung der hebamme die Pfarrer jedesmalhen zu rath gezogen" werden. Die Gemeindeverwaltung hatte zwei Frauen für dieses Amt vorgeschlagen. Die beiden Pfarrer hielten aber beide für ungeeignet. Die eine Person war schon 68 Jahre alt und gebrechlich. Sie kann dieses schwere Amt nicht besorgen, die zweite der von der Gemeinde empfohlenen Frau war auch schon über 60 Jahre alt, **"von Kräncklicher Natur und von Blödem angesicht, mithin gantz ungeschickt ein** Hebame abzugeben und darauf geben die etliche gericht's Leuthe vor, als seye sie von der gantzen gemeynd gewählt worden". Die beiden Pfarrer möchten aber eine geschickte und zuverlässige Frau in dem Hebammenamt haben. Sie bitten deshalb, dass die von ihnen vorgeschlagene Ehefrau des Untertanen Ludwig Wächtershäuser, Anna Catharina, als Hebamme angenommen wird. Sie ist 40 Jahre alt und hat "8 Kinder, ohne drey Mißfäll zu gedenken...und dem H. Doct. Span zu Homburg bey mehrmaligen schwehren und harten fällen ihre geschicklichkeit an Tag gelegt..." Sie hatte also schon praktische Erfahrungen machen können. Deshalb baten die Pfarrer, alle Kandidatinnen zu examinieren und dass "soforth die alß geschickteste befunden zur Hebam angenommen werden möge".

Anna Catharina wurde daraufhin zusammen mit den anderen Frauen examiniert und noch im Jahr 1759 als Hebamme angenommen. Sie hatte dieses Amt wahrscheinlich bis zu ihrem Tod im Jahr 1786 inne. Ihre Nachfolgerin wurde ihre Tochter Maria Magdalena. Diese war mit Johann Jacob Delcher verheiratet und 30 Jahre lang Hebamme in Ober-Eschbach. Ebenfalls über 30 Jahre lang übte bis zum Jahr 1853 Elisabeth Himmelreich geb. Brüderle das Hebammenamt aus. Weitere Ober-Eschbacher Hebammen sind Maria Katharina Rühl, geb. Stengel (1853 -56), Maria Elisabeth Fritzel, geb. Bausch (1856 - **1896?**), **Marie Löw, geb. Wächtershäuser (1896 - 1933?) und Marie Brüderle, geb. Kreß.** Erst um 1850 gab es eine offizielle Ausbildung zur Hebamme. Die Entbindungsanstalt in Gießen war für den hiesigen Bereich zuständig. Nach dort wurden werdende Mütter, die uneheliche Kinder erwarteten, von "amtswegen" eingewiesen. Sie konnten dort einige Wochen vor und nach der Geburt ihres Kindes zubringen und die Grundkenntnisse der Säuglingspflege erlernen. Talentierte Frauen unter den ledigen Müttern durften an den Spezialkursen zur Hebammenausbildung teilnehmen.



Während dieser Zeit arbeiteten sie in den Zimmern der Wöchnerinnen bei freier Kost und Logis und konnten dabei auch ihr eigenes Kind versorgen. Viele nahmen dieses Angebot dankbar an. Denn so brauchten sie ihr Kind nicht in fremde Pflege zu geben, um sich als **"Saugamme" zu verdingen. Wie aus unseren Kirchenbüchern zu erfahren ist, hatten diese** Pflegekinder nur eine geringe Lebenserwartung.

In den 1960-er Jahren bekamen die "modernen" Frauen ihre Kinder im Krankenhaus. Man vertraute den Ärzten und Schwestern mehr zu als den erfahrenen Hebammen "auf dem Land". Das Stillen wurde durch das "Fläschchen" mit adaptierter Kindermilch ersetzt. Die Dorf-Hebammen wurden gering geachtet und deshalb nicht mehr unter Vertrag genommen.

Marianne Beckert

Quelle: Pfarrarchiv, Fasz. 100; Familienbuch Ober-Eschbach

Pfarrfest St. Martin am 3. Oktober in Ober-Erlenbach

Pünktlich zum Pfarrfest am 3. Oktober präsentiert der Verein
„Heimatstube Ober-Erlenbach e.V.“ seine neue Veröffentlichung:



„Geschichte der Katholischen Pfarrgemeinde St. Martin zu Ober-Erlenbach“ von Joachim Ziegler.

Der Autor stellt das Werk am Sonntag, dem 3. Oktober um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum in Anwesenheit von Landrat Krebs, der einen erheblichen Teil der Druckkosten gesponsert hat, vor.

Während des Pfarrfestes kann das Buch für 8,- € erworben werden, danach ist es im Pfarrbüro, in **„Petra's Lädchen“**, bei Schreibwaren/ Postagentur Dehnfeld und beim Autor in der Bleichstr. 7 zu haben.

Willkommen bei den Gruppen und Kreisen der Gemeinde:



Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76			
Seniorenkreis	Mittwoch, 06.10.	15:00	Fr. Kornmayer Tel. 42674
Frauenkreis	Montag, 04.10.	15:00	Fr. Dippel Tel. 43594
Kirchenchor	Donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		Martina Diefenbach Tel. 457019
Jugendband	Samstag, 02.10.	11:00- 12:30	Noreen Seesemann 0177 4237960
Kinderchöre, Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
ab 5 Jahre bis 2. Klasse	Donnerstags	15:00	
Kinder der 3. bis 5. Klasse	Donnerstags	15:45	
Kinder ab 6. Klasse	Donnerstags	16:30	
Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7			
Jugendtreff Jugendliche ab 14 Jahren	Donnerstags	18:30	Michael Himmelreich Tel. 43262
Jungschar Kinder 6-10 Jahre	Montags	16:00- 17:30	Milena Trommlitz Tel. 494749
Offener Spielkreis Von 0 – Kindergartenalter	Donnerstags	10:00- 11:30	Sabine Winter Tel. 489599
„Treffpunkt Kinderleicht“	Mittwochs nach Absprache		Jutta Bormann Tel. 898251
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36			
Gemeindearbeit- Planungstreffen	Mittwoch 03.11.	20:00	Pfarrer Gerdes Tel. 459195
Seniorenkreis	Mittwochs	15:00	Fr. Bickelhaupt Tel. 42841
Handarbeitskreis	jeden 2. Dienstag	15:30	Fr. Wildemann Tel. 42752
Kindergottesdienstkreis	nach Absprache		Fr. Bickelhaupt-Müller Tel. 489806
Krabbelgottesdienstkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Radfahrer (Treffpunkt Erlenbachhalle)	Dienstag, 12.10.	14:00 - 18:00	Fr. Gruber Tel. 42976 Hr. Reininger Tel. 457458
Frauenfrühstück	Donnerstag, 28.10.	09:30	E. Pauler Tel. 41013 S. Holzer Tel. 489179

Wichtige Anschriften in unserer Gemeinde

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Ines Jacob, Jahnstr. 18, ☎ 48 82 30

Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

Bei Bedarf Dienstag 9:00 -12:00 Uhr in Ober-Erlenbach, Ringstr. 1a Bitte vorher tel. anmelden !

e-mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de oder Fax: 48 82 31

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19

Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung


e-Mail: diefenbach@onlinehome.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95

Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung

e-Mail: chr.gerdes@web.de oder Fax: 68 49 47

Gemeindesaal Ober-Eschbach Ober-Eschbacher Str. 76

 Ljubica Cancar ☎ 68 16 382

Gemeindehaus Leimenkaut An der Leimenkaut 7 ☎ 45 75 70

 Gerda Eberhard An der Leimenkaut 26 ☎ 4 21 89

Gemeindezentrum Ober-Erlenbach Holzweg 36

EJW Bad Homburg ☎ 49 47 49

Ökumenische Sozialstation: Cornelia Hilker, Jens Berger ☎ 30 88 02

Beratungsstelle Diakonisches Werk ☎ 30 88 03

Demenzsprechstunde: Do 11.00 – 12.00 Uhr

Bad Homburger Hospiz-Dienst ☎ 868 68 68

Krankenhauspfarrerinnen Margit Bonnet ☎ 27 61 59

Helgard Kündiger ☎ 39 07 31

Evang. Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Spendenkonto 6000 814 642
Frankfurter Volksbank
BLZ 501 900 00

Stiftung Zur Himmelspforte
Konto 6000 814 723
Frankfurter Volksbank
BLZ 501 900 00



Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief : 01.10.2010

Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,

Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Dr. M. Baumann, R. Dillenseger, I. Förderer, R. Richter, S. Winter

Auflage: 2.750 Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen

Internet: www.zur-himmelspforte.de



Gesucht....

...werden noch neue Mitglieder für die Kirchen-Band !!!

Singst du gerne?

Spielst du ein Instrument?

Gibt es Lieder, die du schon immer einmal mit
anderen zusammen spielen wolltest?

Du bist zwischen 9 und 14 Jahre alt?

Dann komm am

**6. November 2010 Von 11-14 Uhr zum
Bandworkshop**

in die evangelische Kirche in Ober-Eschbach!

Wir werden gemeinsam musizieren. Sicher kennst du einen Großteil der
Lieder schon! Am Mittag werden wir im Gemeindesaal gemeinsam essen.

Wir freuen uns auf dich!



Noreen und die Mitglieder der Band

Anmeldung bis zum 1.11. per Mail an:

Noreen.Seesemann@t-online.de oder telefonisch unter: 0176-24767530



DAYS DIVIDE



DEUTSCHLAND

OKTOBER 2010

WWW.DAYSDIVIDEMUSIC.COM



Jugendgottesdienst & Live Konzert evangelisches
jugendwerk

mit der Kentucky Rock Band **Days Divide**
In der Kirchengemeinde Ober Eschbach/Ober Erlenbach
(Holzweg 36, 61352 Bad Homburg- Ober Erlenbach)

Datum: 07.10.2010; Uhrzeit: 18:00 Uhr



Eine Veranstaltung der Kirchengemeinde Ober Eschbach/ Ober Erlenbach und des EJW Bad Homburg